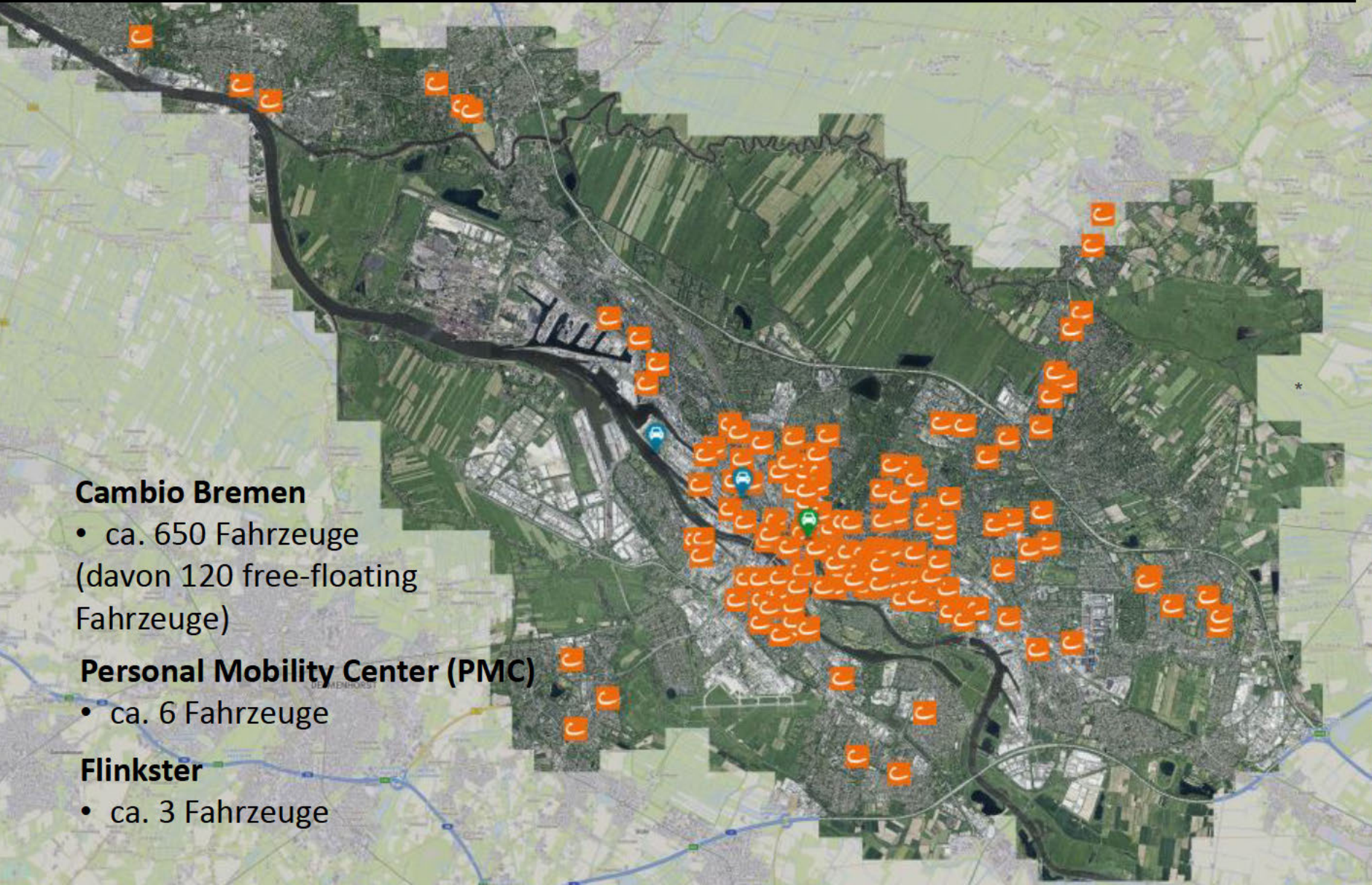


# **mobil.punkt Planung in Schwachhausen**

**Fachausschuss Verkehr und Sicherheit Schwachhausen**  
**12.09.2024**

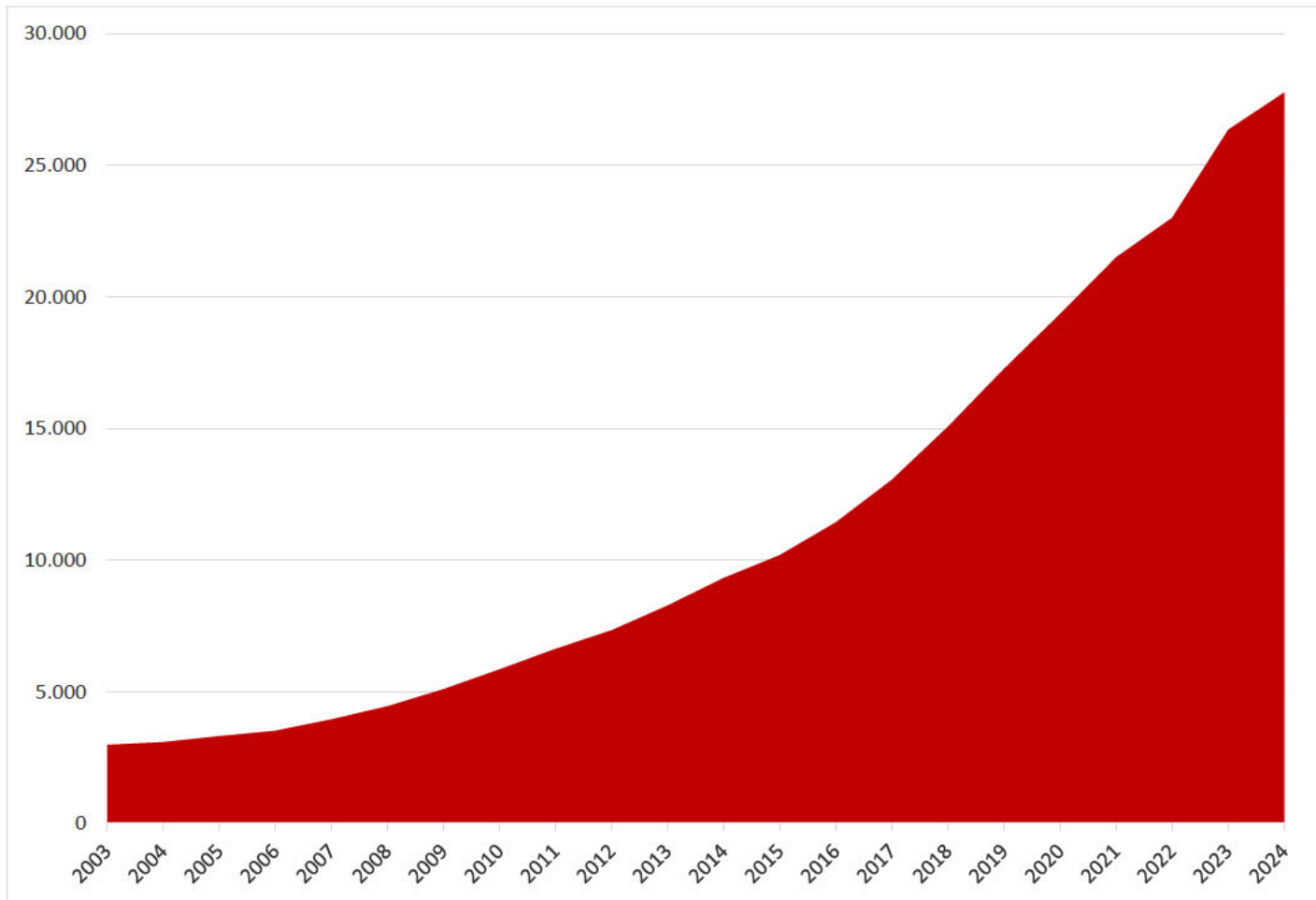
  
Referat 50 Strategische Verkehrsplanung  
Referentin für Mobilitätsmanagement

# Carsharing in Bremen: 130 Stationen und > 650 Fahrzeuge



# Carsharing-Kunden:innen in Bremen

**27.757 Carsharing-Kunden:innen (Ende 2. Quartal 2024)**





# Umwelteffekte von Carsharing

## Geringere Pkw-Nutzung

→ Nutzung des ÖPNV,  
Wege per Rad und zu Fuß

## Downsizing

→ Auswahl einer passenden  
Fahrzeuggröße für die Fahrt

## Besserer Emissionsstandard der Flotte

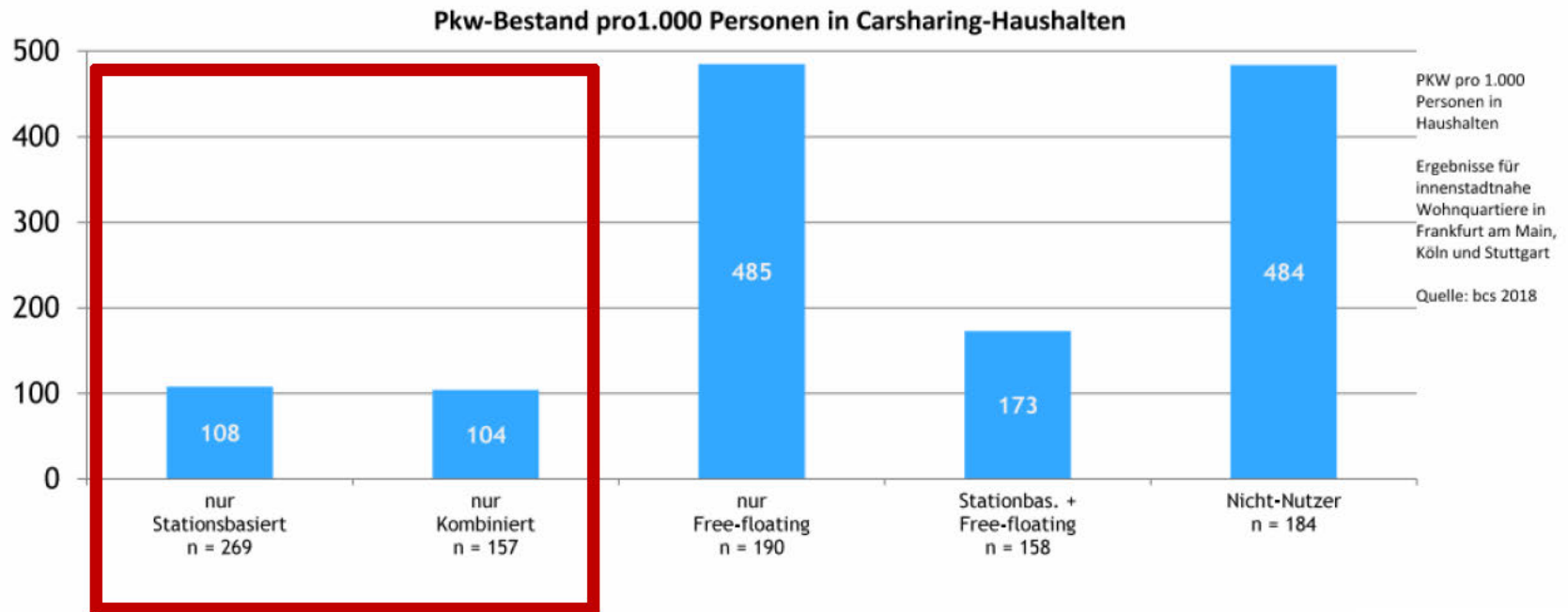
→ gegenüber der durch-  
schnittlichen privaten Flotte



<b>XS</b>	 Toyota Aygo			
<b>S</b>	 Ford Fiesta	 smumo Citroen C3	 Toyota Yaris Hybrid	 E-Mobil ZOE
	 Ford Courier			
<b>M</b>	 Ford Focus Kombi	 Citroen Berlingo	 VW Caddy	
<b>L</b>	 Ford 9sitzer	 Ford Transporter		

# Entlastungseffekte von Carsharing

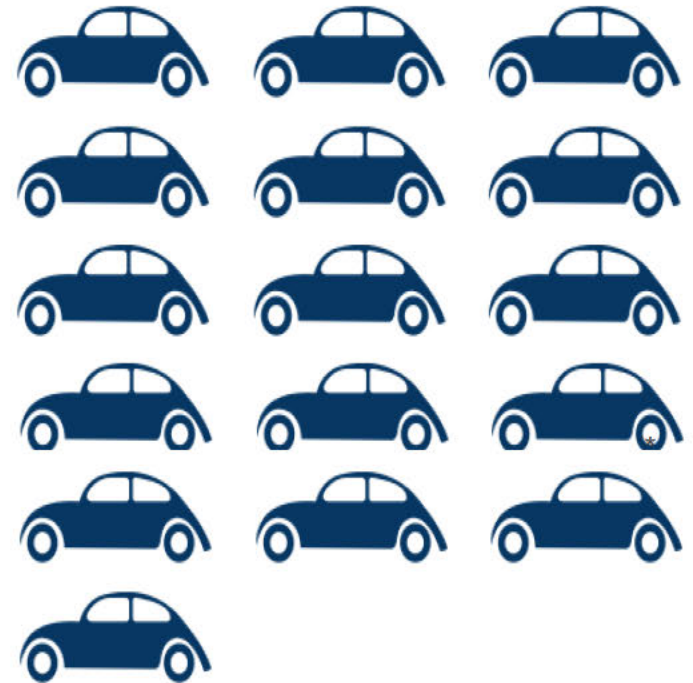
## Nutzer:innen von Stationsbasiertem und kombinierten Carsharing besitzen weniger private Pkws



# Entlastungseffekte von Carsharing in Bremen



SHARING CAR



**Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt 16 private Fahrzeuge in Bremen.**

# Wichtigste Faktoren für Nutzerzufriedenheit

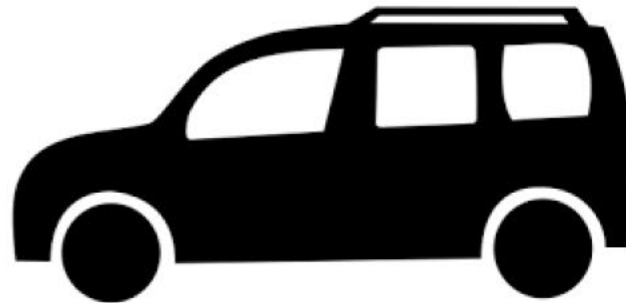


Unkomplizierter  
Buchungsvorgang

**79%**

Fahrzeug-  
verfügbarkeit

**68%**



Kurze Wege zur  
nächsten Station

**60%**



# Carsharing-Stationen im öffentlichen Raum

**Erhöhte Sichtbarkeit und Erreichbarkeit  
von Sharing-Angeboten**

**Zugeschnittene Lösungen für die Quartiere,  
die auch verkehrspolitische Strategien  
unterstützen**

**Kontinuität im Angebot**



# Mobil.punkte – große Stationen



## Wichtig:

Gute Sichtbarkeit  
Erreichbarkeit  
klare Markierung

11 mobil.punkte –  
große Stationen  
mit CS, ÖV, Rad  
und mehr



# mobil.punktchen



**39 mobil.punktchen –  
kleine Stationen in  
Wohnquartieren, das  
„Nachbarschaftsauto“**







Infrastruktur-  
Verbesserungen  
durch  
mobil.punkte

Vorher

Quelle: Google Streetview



Nachher







**Freihalten von  
Schleppkurven und  
Rettungswegen**





**Beitrag zur  
Barrierefreiheit**

**mobil.punkt**



Stralenschäden



HB-CA 334



# Mobil.punkte – Komponenten

## **mobil.punkte**

### **an zentralen Standorten in der Nähe von ÖPNV-Haltestellen**

- 4-12 Carsharing-Fahrzeuge inkl. Netzanschlüsse
- Stele und Sharing-Markierung
- Fahrrad- und Lastenradparken
- Bikesharing-Stationen und E-Scooter-Abstellflächen

### **Zusätzliche Komponenten:**

- Taxistand (an vielen Standorten)
- weitere Quartiersdienste (e.g. Recycling-Container)

## **mobil.punktchen**

### **an dezentralen Standorten - Quartiersebene**

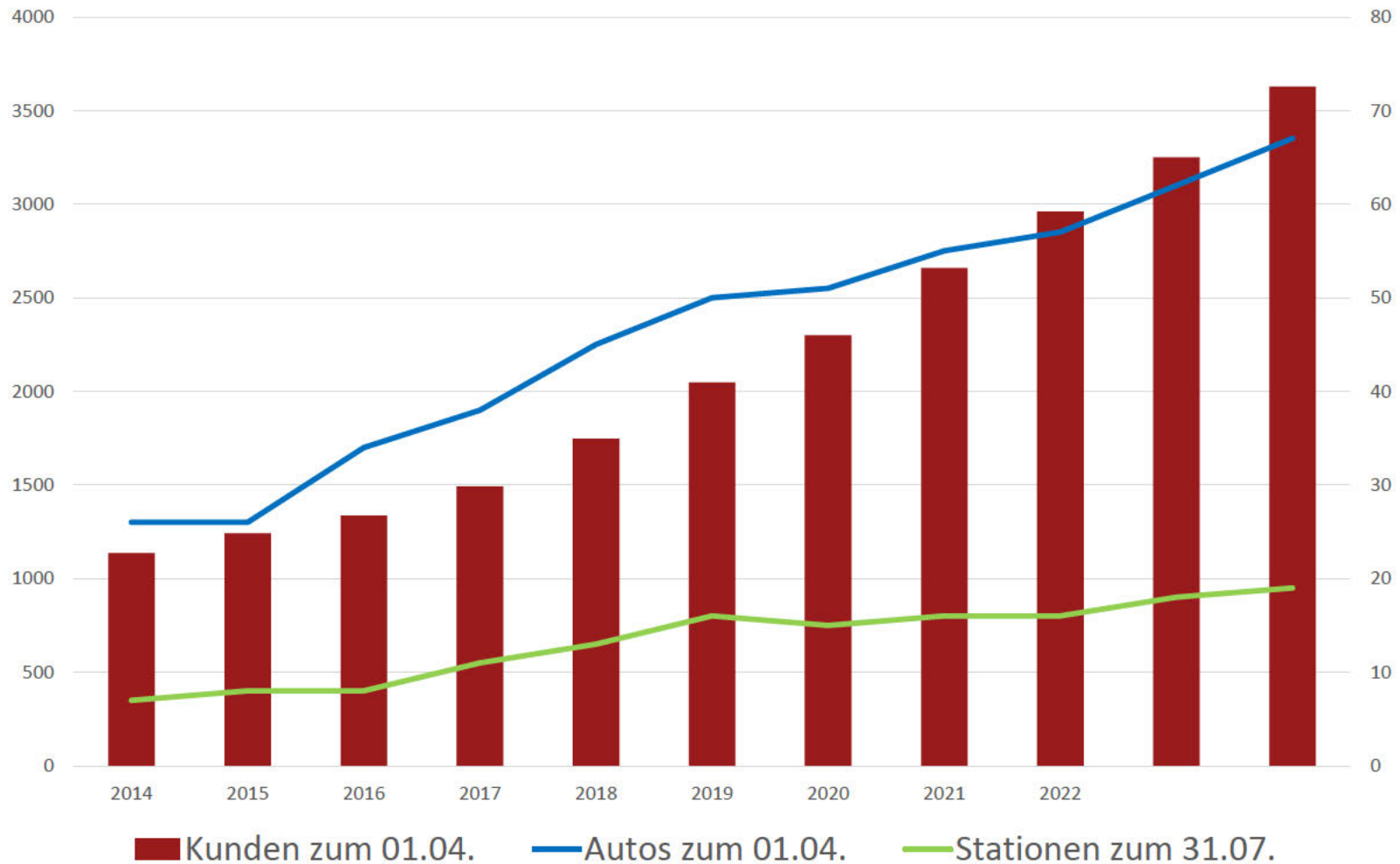
- 2-3 Carsharing-Fahrzeuge inkl. Netzanschlüsse
- Stele und Sharing-Markierung
- Fahrrad- und Lastenradparken
- Bikesharing-Stationen und E-Scooter-Abstellflächen



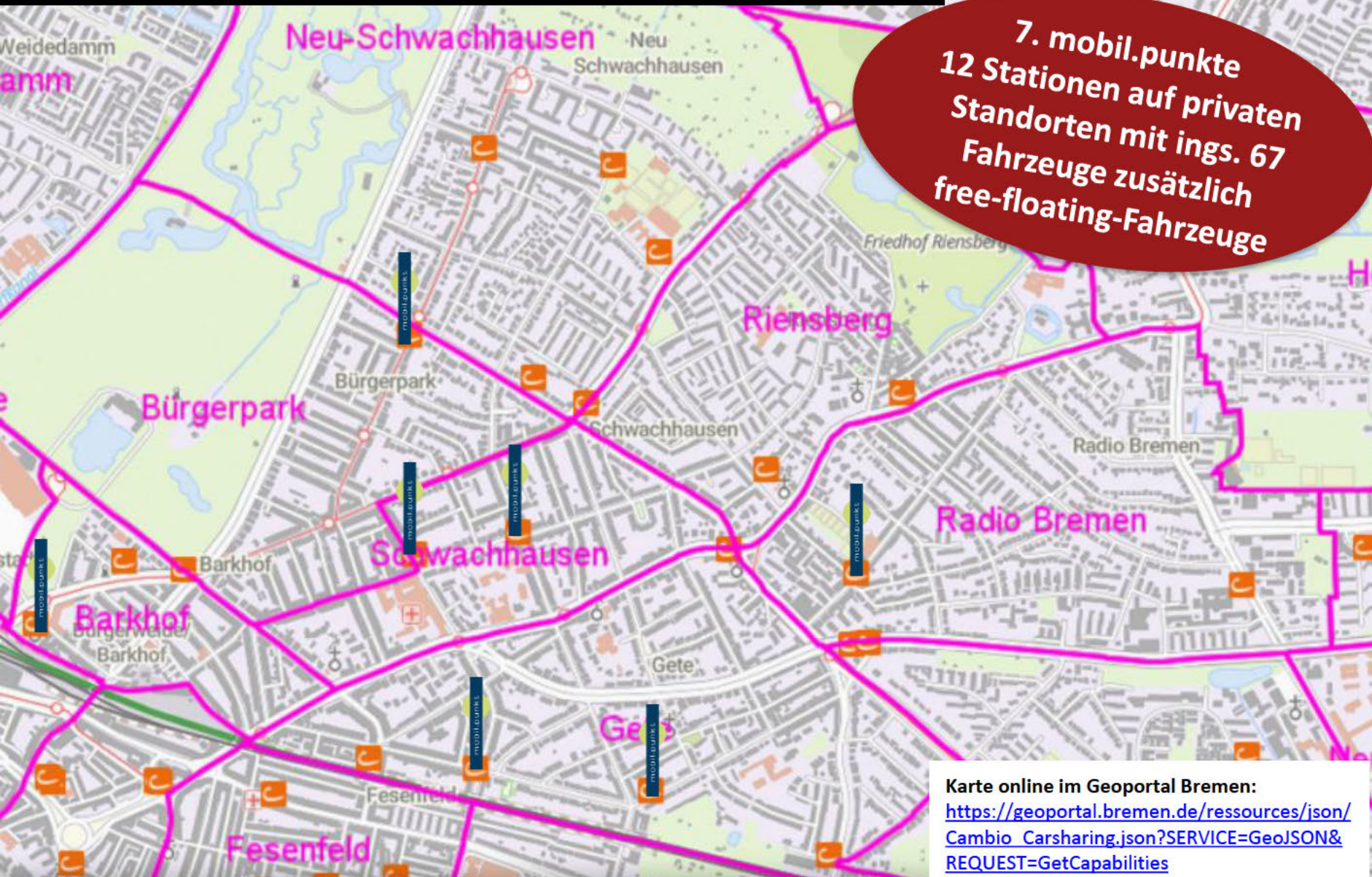


# Carsharing-Kunden:innen in Schwachhausen

## 3.630 Carsharing-Kunden:innen (Ende 1. Quartal 2024)



# Carsharing-Angebot in Schwachhausen



7. mobil.punkte  
12 Stationen auf privaten  
Standorten mit insg. 67  
Fahrzeuge zusätzlich  
free-floating-Fahrzeuge

Karte online im Geoportal Bremen:  
[https://geoportal.bremen.de/ressources/json/Cambio\\_Carsharing.json?SERVICE=GeoJSON&REQUEST=GetCapabilities](https://geoportal.bremen.de/ressources/json/Cambio_Carsharing.json?SERVICE=GeoJSON&REQUEST=GetCapabilities)

**Gesucht:**  
**Standorte für**  
**mobil.punkte/mobil.pünktchen in**  
**Schwachhausen**



## Fragen, die man sich bei der Standortauswahl stellen sollte:

- Ist der Standort gut sichtbar?
- Ist er leicht zu Fuß und per Rad zugänglich?
- Gibt es Möglichkeiten zur Vernetzung mit anderen Verkehrsmitteln (ÖPNV)?
- Stellt die Bevölkerungsdichte eine potentielle Wirtschaftlichkeit dar?
- Gibt es eine ausgewogene Mischung an potentiellen gewerblichen und privaten Nutzer:innen?
- Wo gibt es Lücken im Carsharing-Angebot, die geschlossen werden können?
- Welche Dienstleistungen gibt es bereit?
- Ist die Fläche im Besitz der Stadtgemeinde und eine Verkehrsfläche?
- Bietet der öffentliche Raum genug Platz für die Maßnahme?
- Meidet man mit dem Standort Angsträume?



**Den richtigen Standort auswählen**

# Mobil.punkte – den richtigen Standort wählen

## Anforderungen an die Standorte

- Carsharing-Nutzende sind Gelegenheits-Autofahrende: übersichtliche Verkehrssituationen und leichtes Einparken attraktivieren den Standort – Stellplätze in Senrecht- bzw. Schräganordnung sind bspw. vorteilhafter als Längsparker (leichteres Einparken)
- mobil.punkt braucht Platz: Fläche von mindestens 3 Stellplätzen im öffentlichen Raum ist notwendig
- Lückenschlüsse in Schwachhausen: Ziel ist ein Carsharing-Angebot von privaten und öffentlichen Stationen mit einem Abstand von 300 m zwischen Stationen
- Wirtschaftlichkeit: Dichte an Bewohner:innen aber auch potentielle gewerblichen Kunden:innen im Umkreis von 300 m der Standorte notwendig
- Problem-Lösung: mobil.punkte können Verkehrssituationen verbessern durch Einrichtung von Querungshilfen oder Freihalten von Schleppkurven

# Mobil.punkt Planungs-Verfahren

**Identifizierung und Beiratsbeschluss Standort**

**Entwurfsplanung**

**Trägerbeteiligung**  
(offiziell)

erneute Beteiligung Beirat

**Interessenbekundungsverfahren**  
zur Anbieterauswahl

**Ausführungsplanung und Bau**  
und Information an Bürger:innen

**Anbieter stellt Sondernutzungsantrag bei ASV**

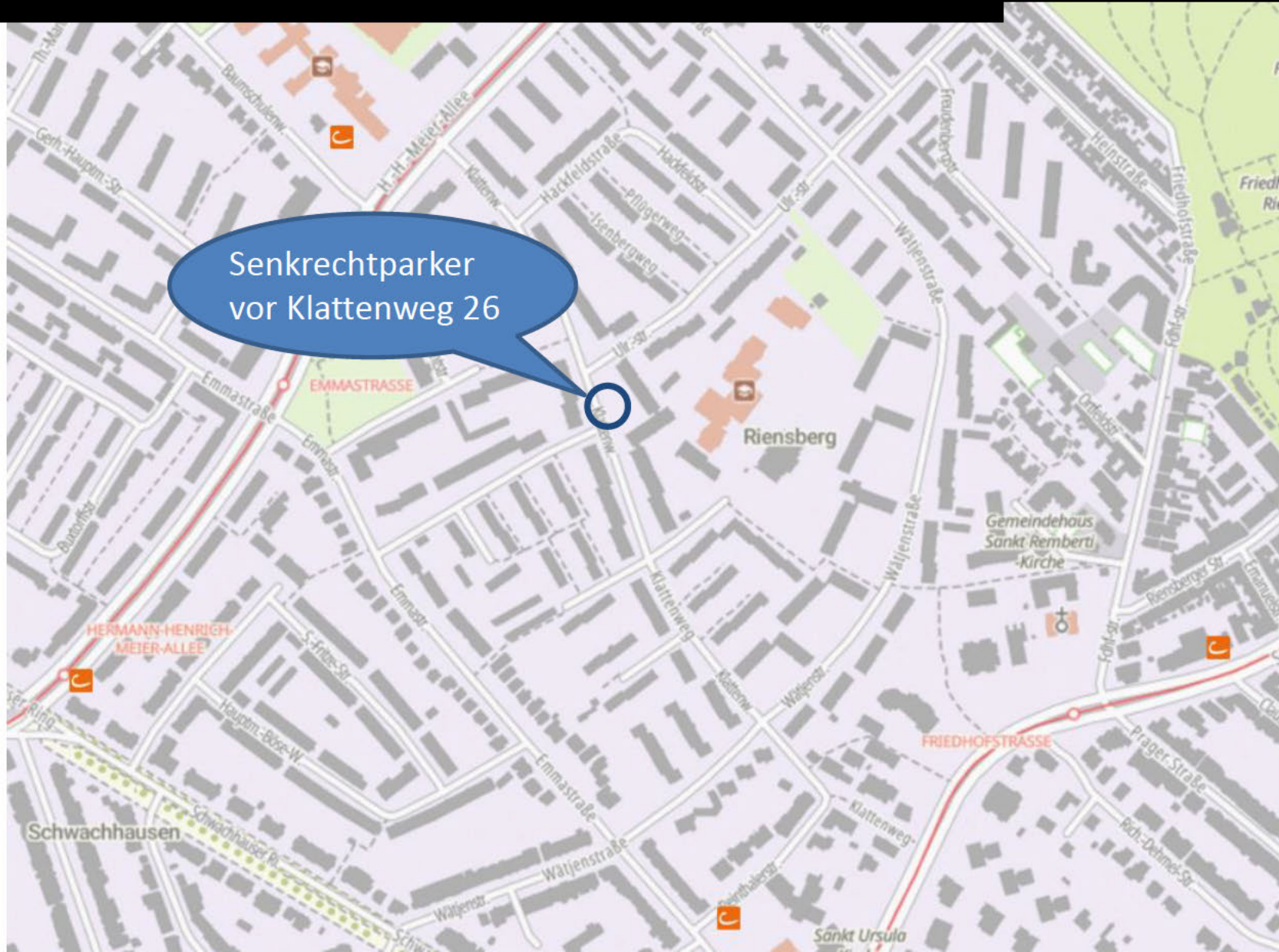
**Inbetriebnahme durch Anbieter**

Instandhaltung durch BREPARK

Zeitplan: 1-2 Jahre



# Mobil.punkte – Standortvorschläge SBMS



# Mobil.punkte – Standortvorschläge SBMS

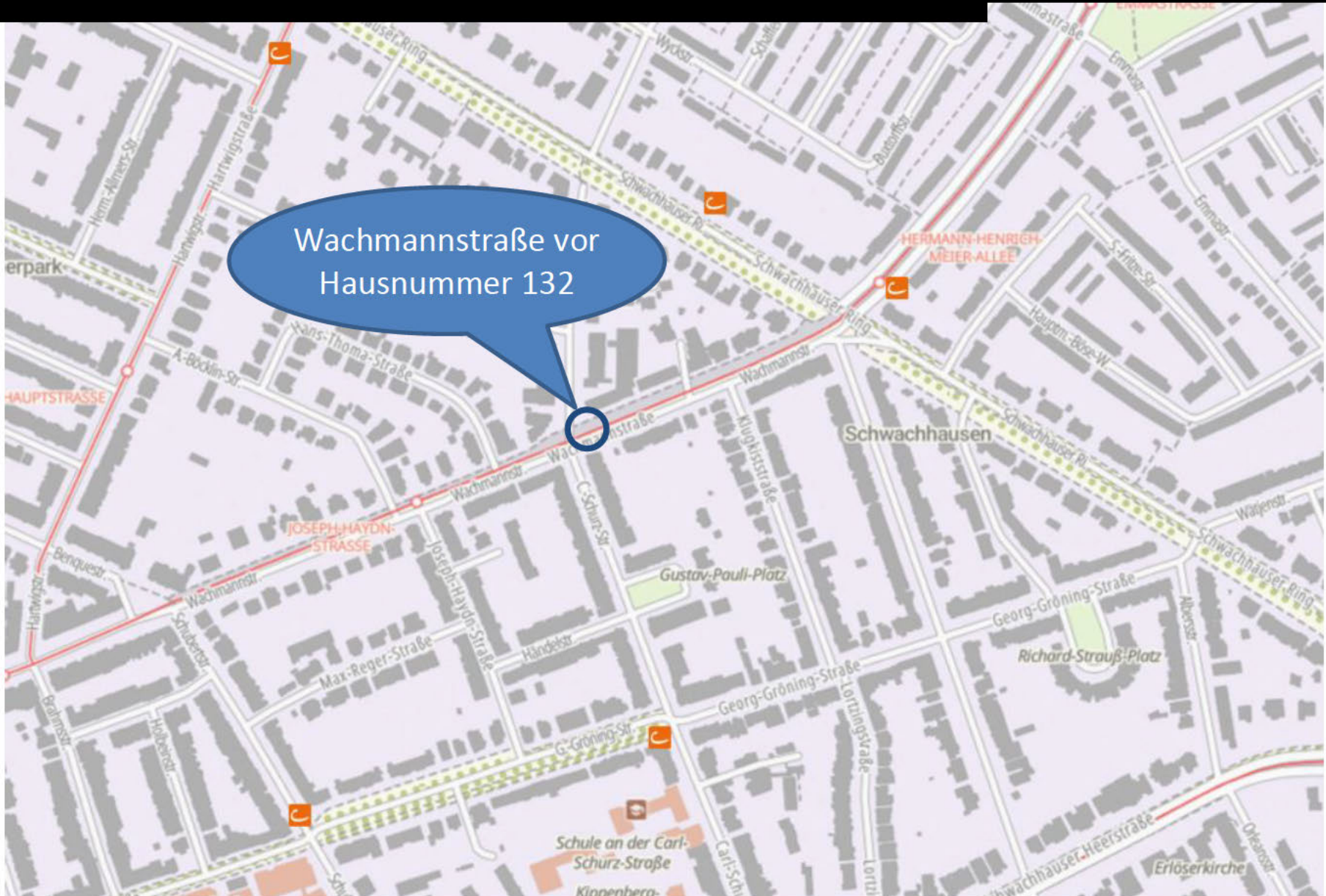


Senkrechtparker  
vor Katzbachstraße 3  
oder im Wendehammer



# Mobil.punkte – Standortvorschläge SBMS

Wachmannstraße vor  
Hausnummer 132





# Mobil.punkte – Standortvorschläge SBMS



## Mobil.punkte – weiteres Vorgehen

Abstimmung einer Liste an Standorten für mobil.punkte in allen Ortsteilen

Beschluss zur Umsetzung von  
1 – 2 mobil.punkten bis Jahresende  
(Beauftragung der Planung ab 2025)





Danke!

Referat für Strategische  
Freie Hansestadt

[www.mobipunkt](http://www.mobipunkt)  
[www.share](http://www.share)

Die Senatorin für Bau, Mobilität  
und Stadtentwicklung



Freie  
Hansestadt  
Bremen

Interreg  
North Sea



Co-funded by  
the European Union

SHARE-North Squared